



BITTE LESEN SIE DIESEN NACHTRAG SOWIE IHR CANNONDALE  
HANDBUCH AUFMERKSAM DURCH! Beide enthalten wichtige  
Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitungen zum späteren  
Nachschlagen auf.

# MOTO

## Nachtrag zum Handbuch 122172.PDF

### INHALT

SICHERHEITSHINWEISE .....	1	RAHMENTYPEN .....	9
Über diesen Nachtrag .....	2	TECHNISCHE DATEN.....	10
Wichtige Info über Verbundwerkstoffe <sup>2</sup>		STEUERROHR.....	12
Bestimmungsgemäße Verwendung...	3	AUSFALLENDEN .....	13
Aufbau eines Rahmensets.....	4	DÄMPFERGELENK, ANLENKHEBEL, HAUPTSCHWINGE .....	14
Montageständer .....	4	DÄMPFER .....	16
Extreme Temperaturen .....	4	WARTUNG .....	18
Inspektion & Schäden nach einem Unfall		Rahmenschutz.....	19
5Nach- und Neulackieren.....	5	ZUGVERLEGUNG .....	20
Maximale Gabellänge .....	6		
Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze	7		
Reifengröße .....	8		



### WARNUNG

In diesem Nachtrag werden u. U. Maßnahmen beschrieben, die allgemeine mechanische Kenntnisse übersteigen. Spezielle Werkzeuge, Geschick und Erfahrung sind erforderlich. Unsachgemäß ausgeführte mechanische Arbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt das Risiko von schweren Verletzungen, Lähmungen oder Lebensgefahr. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir nachdrücklich, dass Fahrradbesitzer alle mechanischen Arbeiten von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich die technischen Daten und Informationen in dieser Anleitung aufgrund von Produktverbesserungen ändern können. Um die neuesten Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie [http://www.cannondale.com/tech\\_center/](http://www.cannondale.com/tech_center/).

## SICHERHEITSHINWEISE Über diesen Nachtrag

Die Nachträge zum Cannondale-Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr *Cannondale-Handbuch*.

Dieser Nachtrag ist möglicherweise nur einer von mehreren zu Ihrem Rad. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Nachträge vorliegen, lesen und befolgen Sie bitte alle.

Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit Ihrem Cannondale-Händler auf oder rufen unter einer der Nummern, die auf der Rückseite der Anleitung stehen, an.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale-Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: <http://www.cannondale.com/bikes/tech>.

- Dieses Handbuch dient nicht als umfassende Sicherheits- oder Serviceanleitung zu Ihrem Fahrrad.
- Dieses Handbuch beinhaltet keine Montageanweisungen zu Ihrem Fahrrad.
- Alle Cannondale-Räder müssen vor der Übergabe an den Kunden von einem Cannondale-Händler komplett montiert und auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

## Wichtige Info über Verbundwerkstoffe

Ihr Fahrradrahmen besteht aus Faserverbundmaterial, besser bekannt als "Carbon".

Jeder Fahrer sollte ein grundsätzliches Verständnis für Verbundwerkstoffe haben. Verbundwerkstoffe aus Carbonfasern sind widerstandsfähig und leicht. Bei Stößen oder Überbelastungen verbiegen die Carbonfasern jedoch nicht, sondern sie brechen.

Als Besitzer und Fahrer des Rades sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit alle Hinweise bezüglich der ordnungsgemäßen Handhabung, Wartung und Inspektion aller Verbundmaterialien (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) beachten. Bitte Sie Ihren Cannondale-Händler um Unterstützung.

Bevor Sie losfahren, empfehlen wir Ihnen dringend TEIL II, Abschnitt D. "Sicherheitskontrollen" in Ihrem Cannondale-Handbuch zu lesen.



**WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS  
MISSACHTEN, KÖNNEN SIE  
INFOLGE EINES UNFALLS SCHWERE  
VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN,  
GELÄHMT ODER GAR GETÖTET  
WERDEN.**

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Fahrradmodell ist für das Einsatzgebiet 4 (All Mountain) vorgesehen. Abbildung 2 zeigt das Symbol für Einsatzgebiet 4.



Abbildung 2.

### EINSATZGEBIET 4

Fahrräder, die für das Einsatzgebiet 4 konzipiert wurden, decken auch die Einsatzgebiete 1, 2 und 3 ab; zusätzlich eignen sie sich für technisch sehr anspruchsvolles Gelände, mittelgroße Hindernisse und kleine Sprünge.

Für Trail- und Uphillbiking All Mountain Bikes sind: (1) solider als Cross-Country-Bikes, aber nicht so solide wie Freerider, (2) leichter und spritziger als Freeride Bikes, (3) schwerer als Cross-Country-Bikes und mit mehr Federweg ausgestattet, für anspruchsvolleres Gelände mit größeren Hindernissen und moderaten Sprüngen, (4) verfügen über mittlere Federwege und deren Komponenten genügen den mittelhohen Beanspruchungen, (5) decken einen ziemlich großen Einsatzbereich ab und innerhalb dieses Bereichs gibt es noch zahlreiche stabilere oder leichtere Modelle. Sprechen Sie mit Ihrem Händler über den Einsatzzweck und die Modelle.

### NICHT EMPFOHLEN

für Hardcore-Freeriding, Extreme Downhill, Dirt Jumping, Slopestyle oder jegliche Art von Extremebiking.

### FÜR UND WIDER

All Mountain Bikes sind stabiler als Cross-Country-Bikes und für schwieriges Gelände besser geeignet. All Mountain Bikes sind schwerer als Cross-Country-Bikes und es ist anstrengender, damit einen Berg hochzufahren. All Mountain Bikes sind leichter und spritziger als Freeride Bikes und es ist leichter, damit einen Berg hochzufahren. All Mountain Bikes sind nicht so robust wie Freeride Bikes und dürfen daher nicht für den extremen Einsatz im Gelände genutzt werden.

### GEWICHTSBESCHRÄNKUNG

FAHRER kg	GEPÄCK * kg	GESAMT kg
136	2,3	138

\* nur Satteltasche

### WARNUNG

**BEGREIFEN SIE IHR RAD UND DESSEN EINSATZZWECK. ES IST GEFÄHRLICH, IHR RAD FÜR EINEN ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ZWECK ZU VERWENDEN.**

Die Einsatzgebiete 1-5 sind nicht eindeutig voneinander abzugrenzen. Gehen Sie zu Ihrem Cannondale-Händler und teilen ihm mit, für welchen Zweck Sie das Rad benötigen.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Kapitel "Bestimmungsgemäße Verwendung" und "Einsatzgebiet 1-5" in Ihrem Cannondale-Handbuch.

## Aufbau eines Rahmensets

Lassen Sie sich vor dem Aufbau eines Rahmensets von Ihrem Cannondale-Händler und den Komponentenherstellern beraten und reden Sie über Ihren Fahrstil, Ihre Fähigkeiten, Ihr Gewicht und darüber, ob Sie Wartungsarbeiten selbst durchführen wollen und die Geduld dazu haben.

Achten Sie darauf, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Bike kompatibel und für Ihr Gewicht und Ihren Fahrstil geeignet sind.

Im allgemeinen haben leichtere Komponenten eine geringere Lebensdauer. Wenn Sie leichte Komponenten auswählen, gehen Sie einen Kompromiss ein: Sie entscheiden sich für höhere Leistung, die mit dem geringen Gewicht verbunden ist, und gegen hohe Lebensdauer. Wenn Sie sich für Leichtbaukomponenten entscheiden, müssen Sie sie öfter inspizieren. Wenn Sie eher ein schwerer Fahrer sind oder einen rauen, kompromisslosen und ehrgeizigen Fahrstil haben, kaufen Sie stark belastbare Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise und Anleitung des Komponentenherstellers.

## Montagegeständer

Bei den Spannvorrichtungen an gewöhnlichen Montagegeständern wirken hohe Klemmkraften, die den Rahmen schwer beschädigen können.

### VORSICHT

Klemmen Sie Ihr Rad niemals mit dem Rahmen in die Spannvorrichtung eines Montagegeständers. Klemmen Sie Ihr Rad ausschließlich an der ausgezogenen Sattelstütze. Ziehen Sie die Sattelstütze nicht weiter als bis zur Markierung "MINIMUM INSERT" (Mindesteinstecktiefe) heraus.

Da auch Ihre Carbonsattelstütze durch die Klemmkraft beschädigt werden kann, stellen Sie die Klemmkraft an der Spannvorrichtung so niedrig wie für das sichere Klemmen des Rades nötig ein.

Verwenden Sie stattdessen lieber eine alte Stütze, wenn Sie Ihr Bike im Montagegeständer klemmen.

## Schutz vor extremen Temperaturen

- Schützen Sie Ihr Rad bei der Aufbewahrung oder dem Transport vor extremen Temperaturen.
- Lassen Sie Ihr Rad abkühlen oder aufwärmen, bevor Sie damit losfahren
- Bewahren Sie Ihr Rad nicht an Orten auf, an denen die Temperatur auf über 66,5°C ansteigen kann. Lassen Sie Ihr Rad beispielsweise nicht flach liegend auf der Ladefläche eines in der prallen Sonne geparkten Pick-up oder unter der Heckscheibe im Laderaum eines Fahrzeugs mit Heckklappe liegen.

## Inspektion & Schäden an Carbonrahmen infolge eines Unfalls

### **WARNUNG**

#### **NACH EINEM STURZ ODER ZUSAMMENSTOSS:**

Inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen (siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen in Ihrem Cannondale-Handbuch).

Fahren Sie niemals mit Ihrem Rad, wenn Sie gebrochene, abgesplitterte oder abgelöste Carbonfasern entdecken.

#### **FOLGENDE PUNKTE KÖNNEN EIN INDIZ FÜR DELAMINATION ODER EINE BESCHÄDIGUNG SEIN:**

Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl

Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist

Ächzende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche

Sichtbare Risse oder weiße bzw. milchige Verfärbung der Carbonoberfläche

**Wenn Sie mit einem beschädigten Rahmen fahren, erhöht sich das Risiko auf technisches Versagen des Rahmens. Daraus resultiert Verletzungs- und Lebensgefahr für den Fahrer!**

## Nach- oder Neulackieren

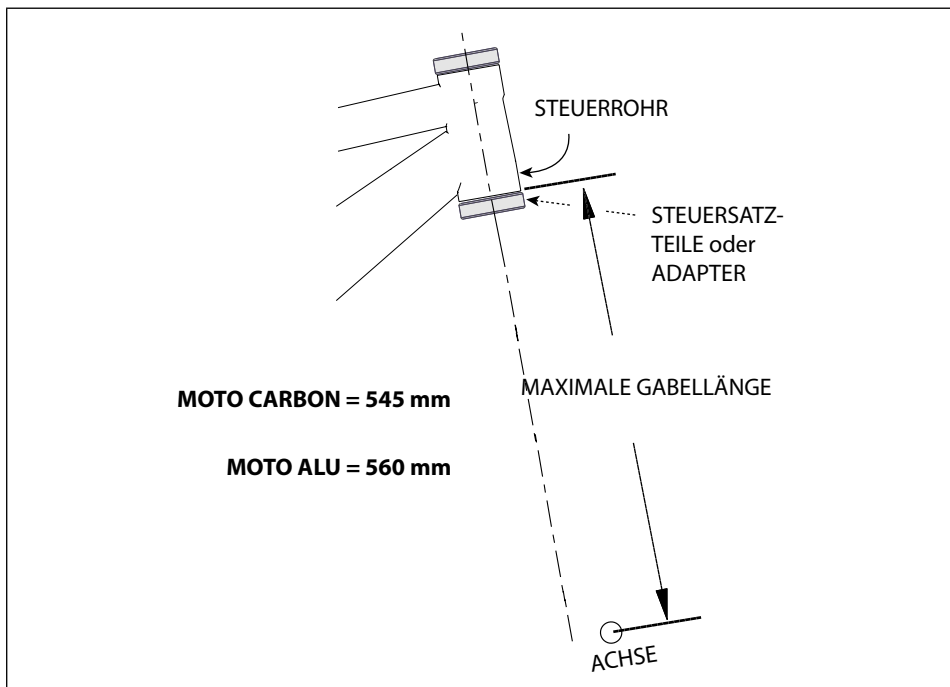
Sie sollten Ihr Rad weder nachlackieren noch neu lackieren. Die Carbonverbundwerkstoffe, aus denen Ihr Rahmen zusammengesetzt ist, werden durch extrem starke Kleber zusammen gehalten. Diese Klebeverbindungen können jedoch durch Lösen des Altlacks oder durch Chemikalien, die beim Nachlackieren verwendet werden, angegriffen oder geschwächt werden.

### **WARNUNG**

Neulackieren, Überlackieren, Ausbessern oder Nachlackieren des Rahmens oder der Gabel kann zu schweren Beschädigungen führen und einen Unfall zur Folge haben. Schwere Verletzungen, Lähmungen oder ein tödlicher Ausgang könnten die Folge sein.

Chemikalien beim Nachlackieren: Lösungsmittel sowie Abbeizer können die Klebeverbindungen des Rahmens angreifen, schwächen oder sogar zerstören.

Der Einsatz von Schleifmitteln bzw. das Abschleifen von Rahmen/Gabel, des Originallacks, von Dekoren/Aufklebern oder sonstigen Beschichtungen mittels mechanischer Vorgänge wie Kunststoff-/Gasperlenstrahlen oder sonstiger abrasiver Methoden wie Abschleifen/Abschaben können Rahmenmaterial abtragen und somit den Rahmen schwächen.



## Maximale Gabellänge

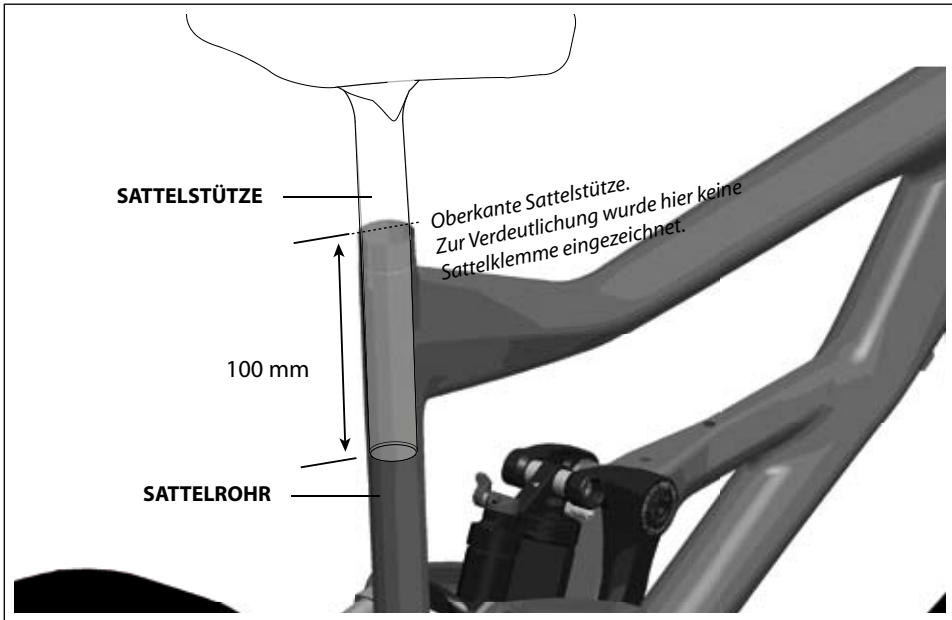
Die maximale Gabellänge ist ein wichtiges Merkmal, wenn es um Rahmen-Sicherheitstests geht. Das Maß findet Beachtung bei der Montage von Steuersatzteilen, -adapters, dem Einbau und der Einstellung der Gabel und bei der Auswahl einer Austauschgabel. Die Kennzahl finden Sie im Abschnitt unter Techn. Daten in diesem Nachtrag.

SO MESSEN SIE RICHTIG: 1. Montieren Sie Steuersatz und Gabel. 2. Messen Sie den Abstand von der Unterkante des Steuerrohrs bis zur Mitte der Nabenachse bei voll ausgefederter Gabel. Messen Sie nicht von der Unterkante der unteren Lagerschale bzw. Steuerrohradapters. Die Messung MUSS von der Unterkante des Steuerrohrs erfolgen!!

### **WARNUNG**

**DIE MAXIMALE GABELLÄNGE DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.** Das Überschreiten der MAXIMALEN GABELLÄNGE kann zur Überbelastung des Rahmens führen und infolgedessen kann es auf der Fahrt zum Rahmenbruch kommen.

**WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE INFOLGE EINES UNFALLS SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.**



## Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze (MOTO CARBON)

Für den MOTO Carbonrahmen beträgt die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze 100 mm.

### **WARNUNG**

**ACHTEN SIE DARAUF, DASS SICH DIE SATTELSTÜTZE ZU JEDER ZEIT MINDESTENS 100 mm TIEF IM SATTELROHR BEFINDET.** Wenn die Sattelstütze nicht mindestens 100 mm weit im Rahmen steckt, so wird der Übergang vom Sattelrohr zum Oberrohr übermäßig stark belastet, was unter Last zum Rahmenbruch führen kann.

Entfernen Sie die Sattelstütze. Messen Sie 100 mm von der Unterseite der Sattelstütze. Nehmen Sie einen Permanent-Marker und machen Sie eine Markierung bei 100 mm. Wenn Sie die Höhe der Sattelstütze verstellen, achten Sie darauf, dass die Markierung niemals über die Oberkante des Sattelrohrs hinausragt.

BEACHTEN SIE AUSSERDEM, dass Sattelstützen herstellereitig mit einer dauerhaften Markierung "MINIMUM INSERT" versehen sind. Diese Markierung ist allerdings nicht grundsätzlich die korrekte MINDESTEINSTECKTIEFE.

**WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE INFOLGE EINES UNFALLS SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.**

## Reifengröße



**BEACHTEN SIE DIE "MAXIMALE REIFENBREITE", DIE FÜR IHR RAD ZULÄSSIG IST. SIEHE "TECHN. DATEN" IN DIESEM HANDBUCH.**

Die Montage einer nicht empfohlenen Reifengröße kann dazu führen, dass der Reifen beim Fahren mit Gabel oder Rahmen in Berührung kommt. Wenn das geschieht, können Sie die Kontrolle über das Rad verlieren und stürzen – das rotierende Rad wird abrupt gestoppt, weil es die Gabel oder den Rahmen berührt.

Montieren Sie keine Reifen, deren Größe die maximale Reifenbreite übersteigt. Dazu zählen Reifen, die an Gabel oder Rahmen streifen, einen zu geringen Abstand zwischen Reifen und Gabel bzw. Rahmen aufweisen oder solche, die beim Fahren bzw. beim vollständigen Einfedern der Federung an Gabel oder Rahmen streifen.

Achten Sie darauf, dass die verwendeten Reifen mit der Gabel oder dem Rahmendesign kompatibel sind. Beachten Sie außerdem die Herstellerempfehlungen zu Ihrer Gabel und Ihrem Dämpfer.

**Wenn Sie über andere Reifen für Ihr Bike nachdenken, dann bedenken Sie, ...**

dass die tatsächliche Reifenbreite von der auf der Seitenwand aufgedruckten abweichen kann. Kontrollieren Sie jedes Mal, wenn Sie einen neuen Reifen montieren, ob zwischen dem sich drehenden Reifen und allen Teilen des Rahmens genügend Abstand ist. Die amerikanische Consumer Safety Protection Commission (CSPC) verlangt mindestens 1,6 mm Abstand des Reifens von jedem Teil des Rahmens und der Gabel. Für das Hinterrad empfehlen wir sogar einen Reifen, der noch mehr Abstand bietet, als die CPSC rät; somit kann sich das Rad selbst bei Seitwärtsbewegungen des Hinterrads infolge einer verzogenen Felge ungehindert drehen.

**FRAGEN SIE IHREN CANNONDALE-HÄNDLER NACH DEN RICHTIGEN REIFEN FÜR IHR FAHRRAD UND DEN SPEZIELLEN KOMPONENTEN!**

**WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE INFOLGE EINES UNFALLS SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.**



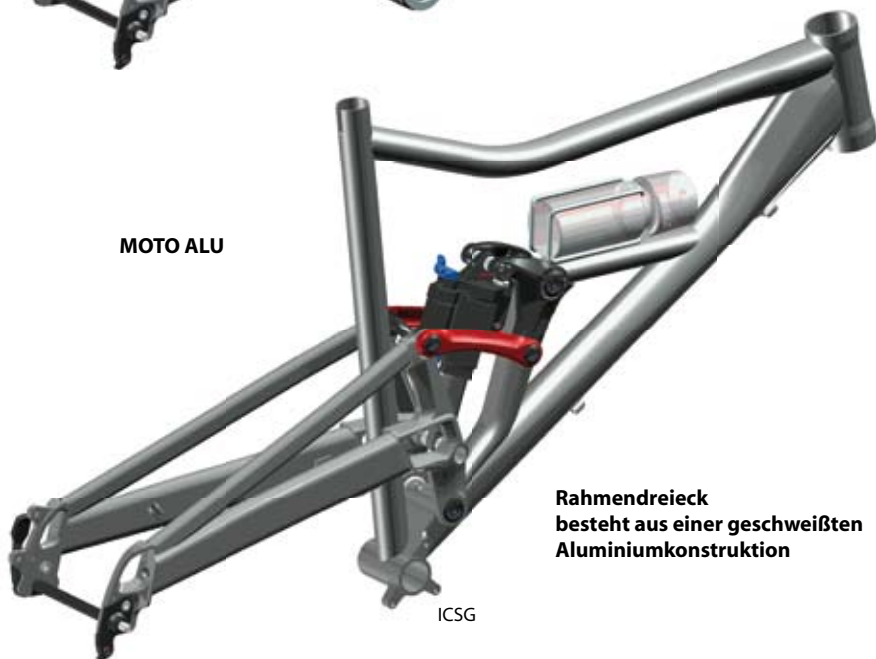
## RAHMENTYPEN

**MOTO CARBON**



**Rahmendreieck  
aus Carbonfaser-Verbundwerkstoff**

**MOTO ALU**



**Rahmendreieck  
besteht aus einer geschweißten  
Aluminiumkonstruktion**

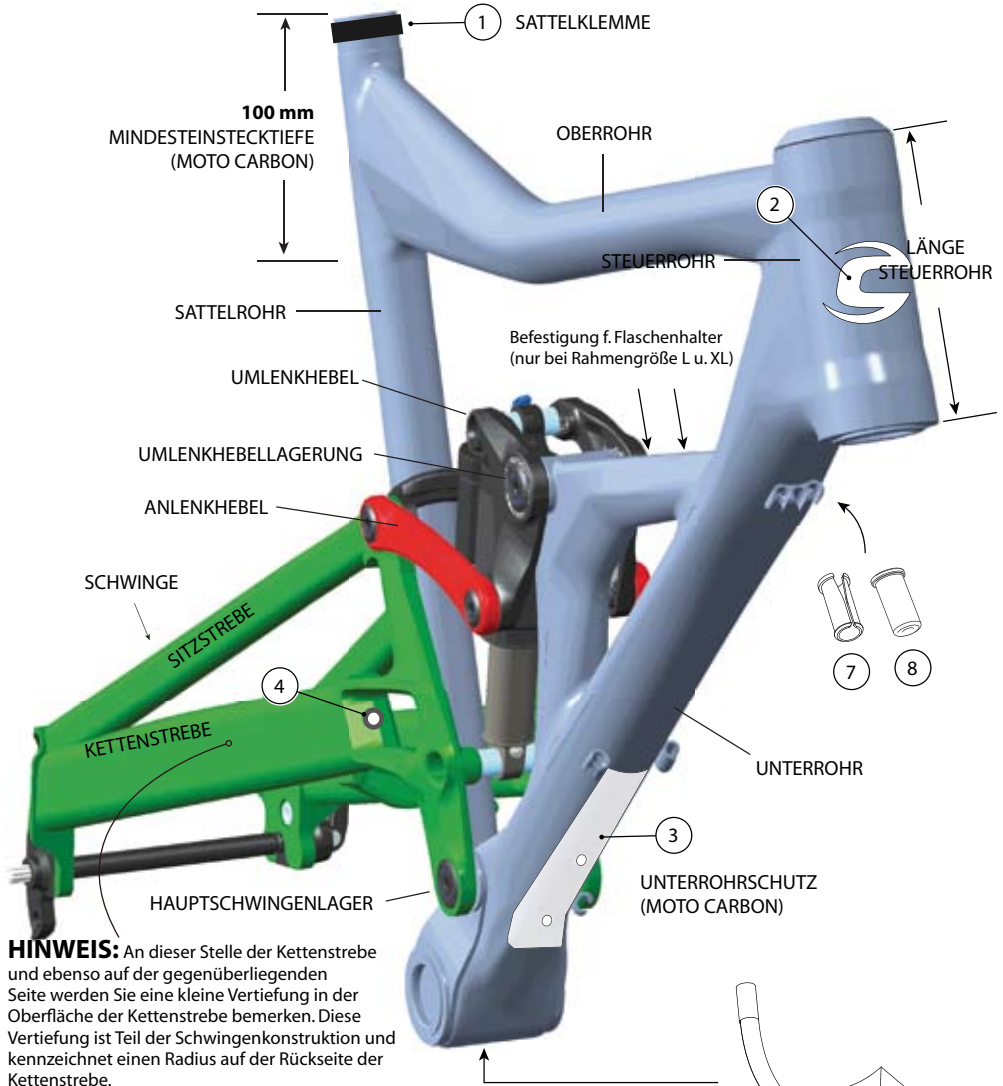
ICSG

## TECHNISCHE DATEN

RAHMEN		DÄMPFER	
BREITE TRETLAGERGEHÄUSE	73 mm	FEDERWEG	2,25 in, 57 mm
MAX. GABELLÄNGE <i>Siehe Seite 6.</i>	CARBON - 545 mm	NUTZBARER FEDERWEG	7,875 in, 200 mm
	ALU - 560 mm		
MINDESTSTECKTIEFE <i>Siehe Seite 7</i>	CARBON - 100 mm	BUCHSE (BREITE)	OBERE: 32,4 ± 0,05 mm  UNTERE: 37,4 ± 0,05 mm
	ALU - <i>Siehe Sattelstütze.</i>		
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG <i>Siehe Seite 3.</i>	EINSATZGEBIET 4		
MAX. REIFENBREITE	26 x 2,4 in	Ø SCHRAUBENÖFFNUNG	8. ± 0,05 mm
Ø SATTELSTÜTZE	34,9 mm	<p>SAG - 20 - 25%</p> <p>Luftdruck so einstellen, dass der Dämpfer 11,5 - 14,3 mm Sag aufweist. <i>Siehe Seite 17.</i></p>	
Ø UMWERFER	34,9 mm		
KETTENLINIE	50 mm		
EINBAUBREITE HINTERBAU	135 mm		
KLEMMBREITE HR-NABE	135 mm		
HR-NABEN-ACHSE	STECKACHSE, SCHNELLSPANNER		
HR-BREMSAUFNAHME	INTERNATIONALER STANDARD		
HEBELVERHÄLTNISS	2,6-3,0:1		

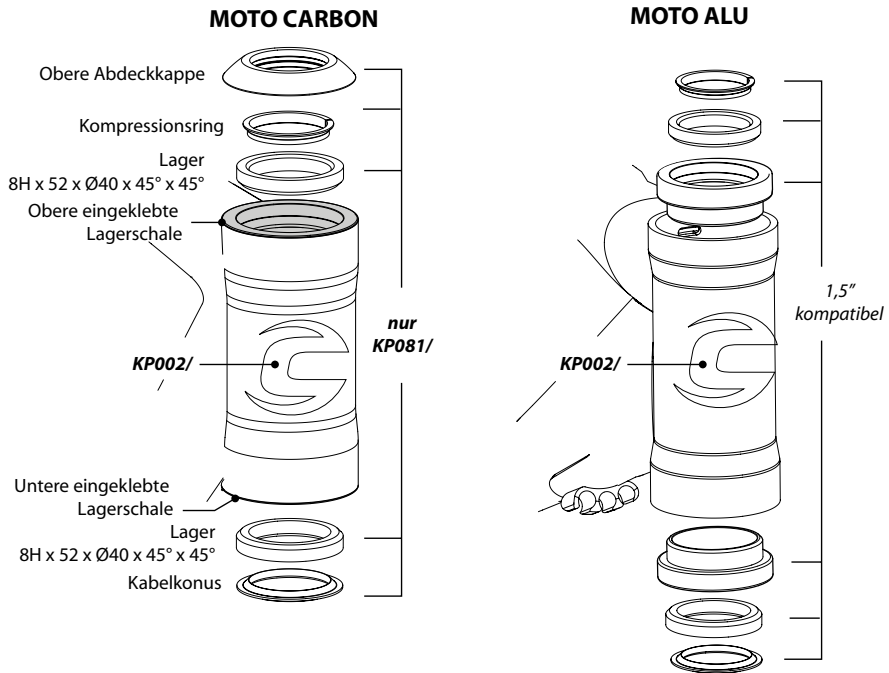
GEOMETRIE (cm/in)	SMALL	MEDIUM	LARGE	X-LARGE
SATTELROHRLÄNGE	41.0/16.1	42.9/16.9	48.2/19.0	53.7/21.1
SATTELROHRWINKEL	72.5°	*	*	*
OBERROHR WAAGERECHT	57.8/22.8	60.3/23.7	62.9/24.8	65.2/25.7
TATSÄCHL. OBERROHR	53.5/21.1	56.0/22.0	59.0/23.2	62.5/24.6
SCHRITTLÄNGE	74.8/29.4	76.4/30.1	80.7/31.8	82.0/32.3
STEUERROHRWINKEL	67.5°	*	*	*
STEUERROHRLÄNGE CARBON	13.6/5.3	13.6/5.3	16.1/6.3	16.1/6.3
STEUERROHRLÄNGE ALU	11.4/4.5	11.4/4.5	14.0/5.5	14.0/5.5
RADSTAND	109.8/43.2	112.4/44.3	115.6/45.5	118.4/46.6
ABSTAND VORNE-MITTE	68.0/26.8	70.6/27.8	73.8/29.1	76.6/30.2
KETTENSTREBENLÄNGE	42.0/16.5	*	*	*
TRETLAGERABSENKUNG	3.3/1.3	*	*	*
TRETLAGERHÖHE	36.3/14.3	*	*	*
GABELVORBIEGUNG	4.5/1.8	*	*	*
GABELNACHLAUF	8.8/3.5	*	*	*
FEDERWEG HINTEN	16.0/6.3	*	*	*

ANZUGSMOMENTE	Nm	in-lbs	Loctite™	Seite
Mutter Hauptschwinge	16	142	242	14
Mutter Dämpfer-Umlenkhebel	9	80	242	14
Dämpferschrauben	12	106	242	14
Schrauben Anlenkhebel	11	98	242	14
Befestigungsschrauben Ausfallende	5	44	242	13
Sattelklemmung	6,8	60		11



POS.	BESTELLN.R.	BEZEICHNUNG
1	<b>QC842/BBQ</b>	SATTELKLEMME, MTB, 34,9, SW
	<b>QC843/BBQ</b>	SATTELKLEMME, MTB QR, 34,9, SW
2	<b>KP002/</b>	HEADSHOK-EMBLEM
3	<b>KP054/</b>	SCHUTZFOLIE, UNTERROHR
4	<b>KF102/</b>	DURCHFÜHRUNGEN, 10 STK.
5	<b>KF363/</b>	LEITUNGSFÜHRUNG (MOTO CARBON)
6	<b>KF085/</b>	LEITUNGSFÜHRUNG (MOTO ALU)
7	<b>KF086/</b>	FÜHRUNGEN F. HYDRAUL. LEITUNGEN, 10 STK.
8	<b>KF014/</b>	ENDTÜLLEN, EINSÄTZE, 2 STK.

## STEUERROHR



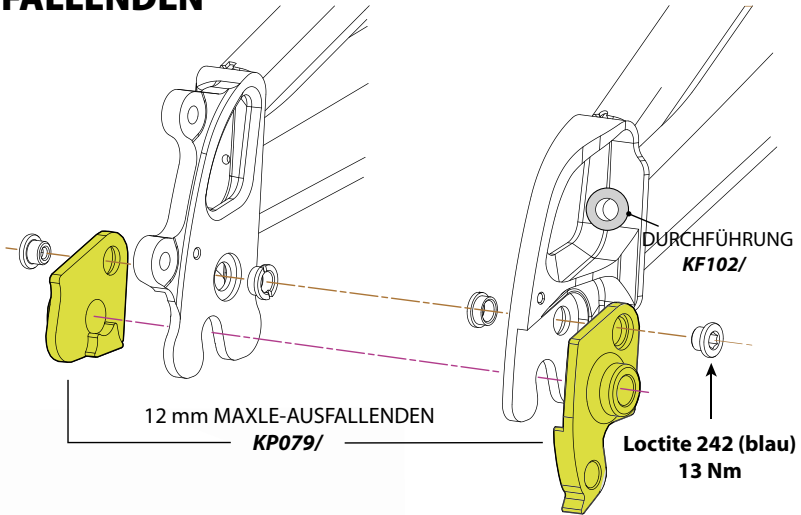
**MOTO CARBON** Rahmen besitzen fest verklebte Steuersatzlagerschalen (oben links). Die Lagerschalen sind nur mit den Original Cannondale Steuersatzlagern, wie im Kit oben abgebildet, kompatibel. Das Steuersatz-Kit ist kompatibel mit 1,5"-Schaftrohren.

**MOTO ALU** Rahmen sind kompatibel mit 1,5"- und 1,5"-zu-1 1/8"-Steuersatzen.

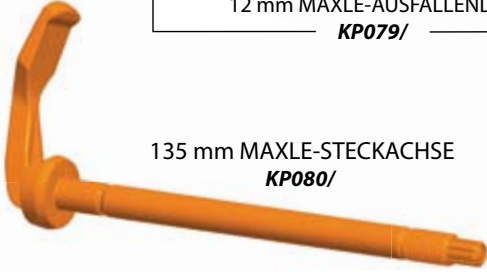
### VORSICHT

1. Die Steuersatzlagerschalen auf keinen Fall abdrehen oder durchtrennen.
2. Bei der Demontage von Lagern aus eingeklebten Schalen muss besonders sorgfältig gearbeitet werden, damit man beim Austreiben des Lagers mit dem Werkzeug keine geklebten Stellen beschädigt.

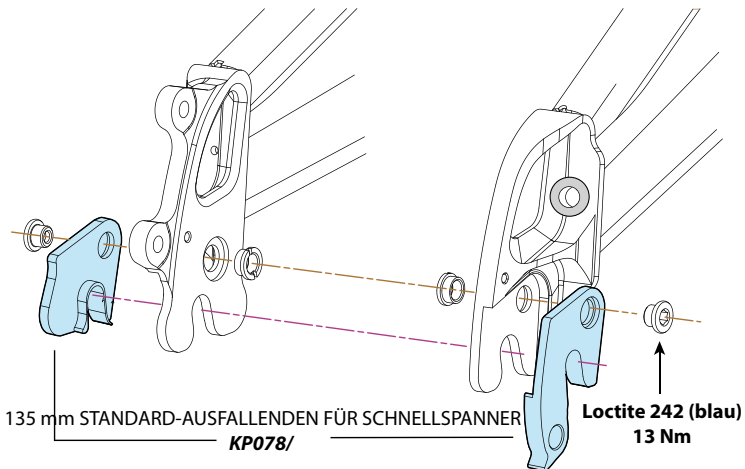
## AUSFALLENDEN



135 mm MAXLE-STECKACHSE  
**KP080/**

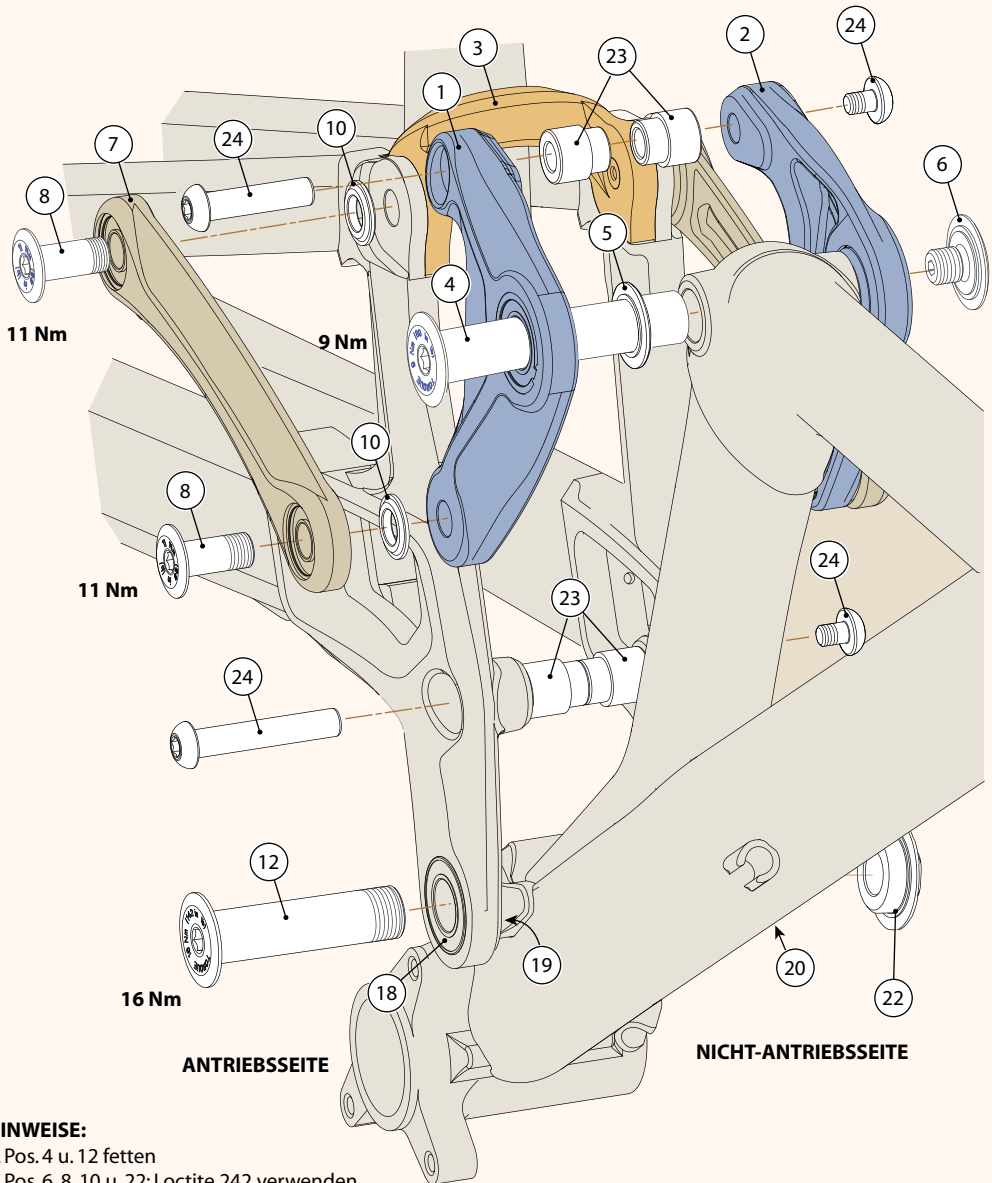


**HINWEIS:** Zum Radeinbau beachten  
Sie bitte die ROCKSHOX MAXLE  
Anleitung.



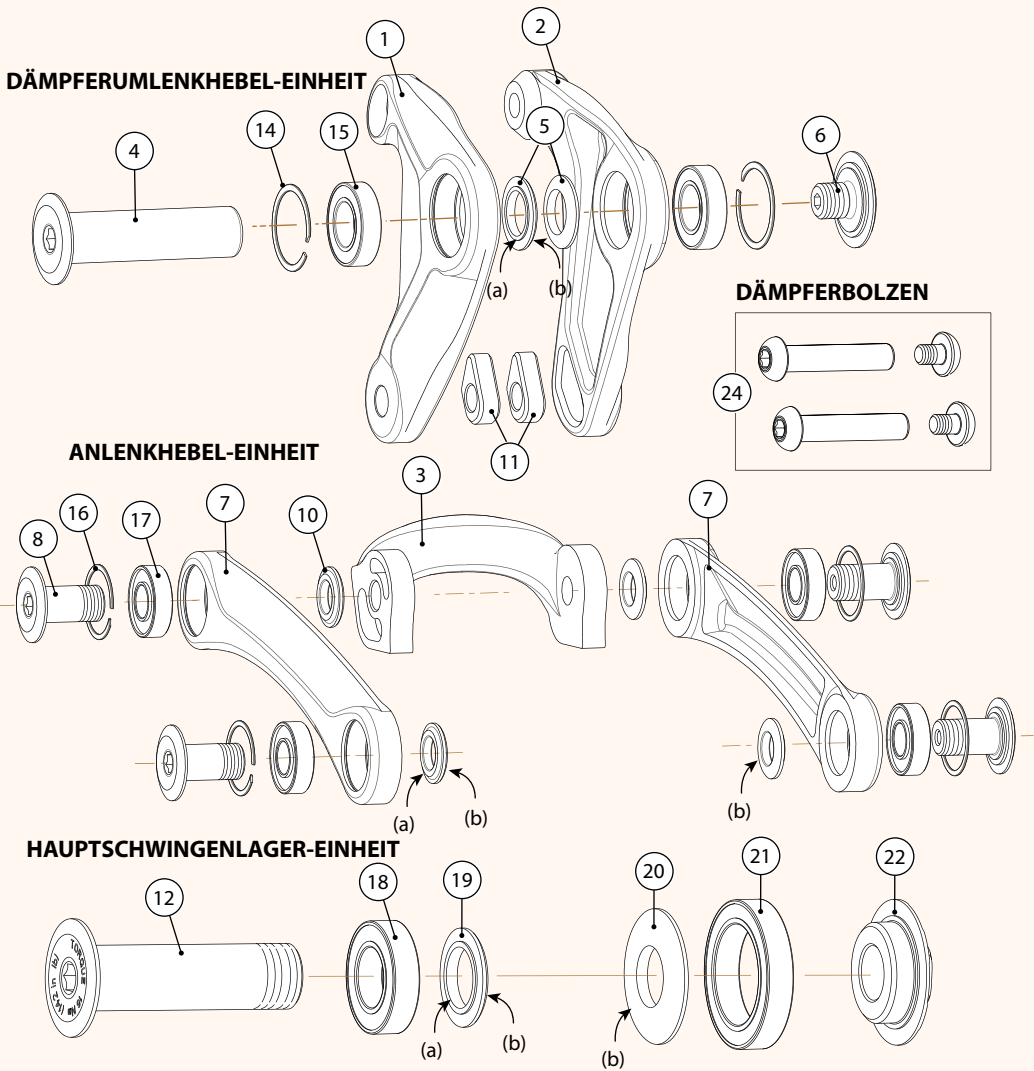
Beide Ausfallenden-Kits werden inkl. Montagematerial geliefert (Kettenblattschrauben)

**DÄMPFERUMLENKHEBEL, ANLENKHEBEL, HAUPTSCHWINGE**



**HINWEISE:**

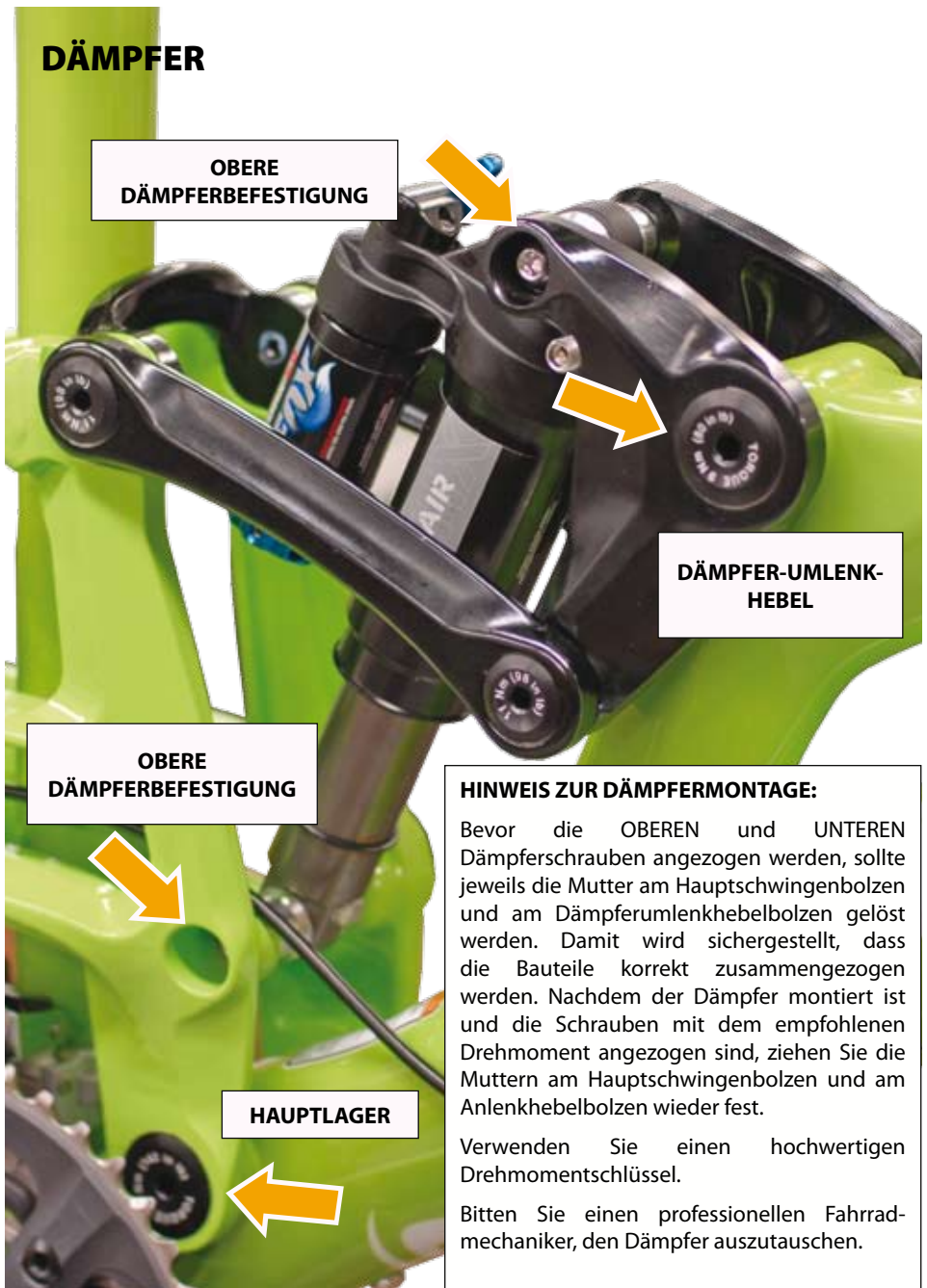
- 1. Pos. 4 u. 12 fetten
- 2. Pos. 6, 8, 10 u. 22: Loctite 242 verwenden
- 3. Pos. 10, 19 und 20: gezahnte Seite (a) Richtung Lager, glatte Seite (b) zeigt nach außen
- 4. Pos 23: Die Dämpfer-Buchringe sind nur direkt beim Dämpfer-Hersteller erhältlich



POS. (MENGE)	BESTELN.R.	BEZEICHNUNG
	<b>KP082/</b>	DÄMPFER, FOX, DHX AIR 5.0 MOTO
24	<b>KP083/</b>	DÄMPFER MONTAGEMAT., MOTO
12, 19, 20, 22	<b>KP084/</b>	HAUPTSCHWINGENBOLZEN, MOTO
18, 21	<b>KP085/</b>	LAGER, HAUPTSCHWINGE, MOTO
3, 7(2), 8(4), 10(4), 16(4), 17(4)	<b>KP086/</b>	HEBEL, ANLENK., ROTE EINHEIT

POS. (MENGE)	BESTELN.R.	BEZEICHNUNG
3, 7(2), 8(4), 10(4), 16(4), 17(4)	<b>KP087/</b>	HEBEL, ANLENK., SCHWARZE EINHEIT
	<b>KP088/</b>	HEBEL, ANLENK., MONTAGEMAT.
1, 2, 4, 6, 11(2), 5(2), 14(2), 15(2)	<b>KP089/</b>	UMLENKH.L., DÄMPFER, CARBON EINHEIT
	<b>KP090/</b>	UMLENKH., DÄMPFER, ALU EINHEIT
4, 6, 11(2), 13(2), 14(2), 15(2)	<b>KP091/</b>	UMLENKH., DÄMPFER, MONTAGEMAT.

## DÄMPFER



**OBERE  
DÄMPFERBEFESTIGUNG**

**DÄMPFER-UMLENK-  
HEBEL**

**OBERE  
DÄMPFERBEFESTIGUNG**

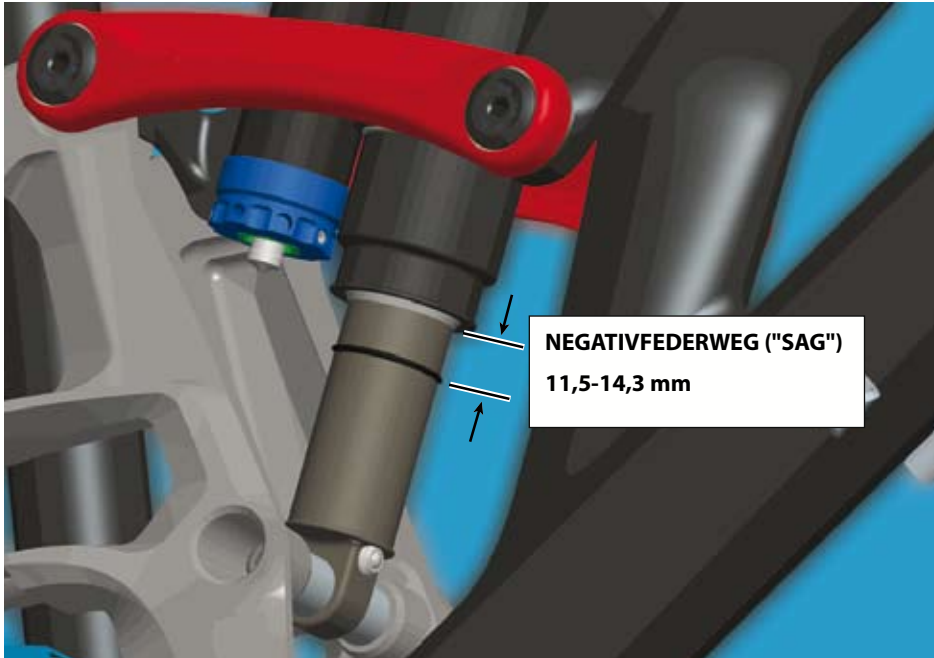
**HAUPTLAGER**

**HINWEIS ZUR DÄMPFERMONTAGE:**  
Bevor die OBEREN und UNTEREN Dämpferschrauben angezogen werden, sollte jeweils die Mutter am Hauptschwingenbolzen und am Dämpferumlenkhebelbolzen gelöst werden. Damit wird sichergestellt, dass die Bauteile korrekt zusammengezogen werden. Nachdem der Dämpfer montiert ist und die Schrauben mit dem empfohlenen Drehmoment angezogen sind, ziehen Sie die Muttern am Hauptschwingenbolzen und am Anlenkhebelbolzen wieder fest.  
Verwenden Sie einen hochwertigen Drehmomentschlüssel.  
Bitten Sie einen professionellen Fahrradmechaniker, den Dämpfer auszutauschen.



### EMPFOHLENER NEGATIVFEDERWEG ("SAG")

Für eine optimale Performance regeln Sie den Druck am Dämpfer so, dass er einen Negativfederweg von 11,5 bis 14,3 mm aufweist. Siehe unten. Ihr Cannondale-Händler wird Ihnen bei der korrekten Einstellung des Negativfederwegs behilflich sein.



### **WARNUNG**

**VERWENDEN SIE AN IHREM RAD AUSSCHLIESSLICH KOMPATIBLE DÄMPFER UND GABELN. FÜHREN SIE KEINE VERÄNDERUNGEN DURCH, UM ANDERE MONTIEREN ZU KÖNNEN. LASSEN SIE DIE MONTAGE DES DÄMPFERS BZW. DER GABEL VON EINEM PROFESSIONELLEN FAHRRADMECHANIKER DURCHFÜHREN.**

- Das Fahren mit einem falschen Dämpfer kann zur Beschädigung des Rahmens führen. Sie könnten einen schweren Unfall haben. Vergewissern Sie sich, dass die Gesamtlänge (nutzbare Länge) und der Federweg des Dämpfers den technischen Daten in diesem Handbuch entsprechen.
- Wenn Sie einen anderen Dämpfer oder eine andere Gabel für Ihr Bike aussuchen, dann stellen Sie sicher, dass Dämpfer und/oder Gabel mit der Geometrie des Bikes kompatibel sowie für den gewünschten Einsatzzweck geeignet sind.

## WARTUNG

Nachfolgende Tabelle umfasst eine Auflistung zusätzlicher Wartungspunkte. Weitere Informationen über grundlegende Wartungsarbeiten erhalten Sie in Ihrem Cannondale-Handbuch. Sprechen Sie mit Ihrem Cannondale-Händler über einen vollständigen Wartungsplan, der Ihren Fahrstil, benötigte Komponenten und Einsatzzweck berücksichtigt. Befolgen Sie die Wartungsempfehlungen der Hersteller der unterschiedlichen Komponenten, die nicht von Cannondale stammen.

AUSZUFÜHRENDE ARBEITEN	HÄUFIGKEIT
<b>AUF SCHEUERSTELLEN UNTERSUCHEN, RAHMENSCHUTZFOLIE ANBRINGEN</b> Siehe Seite 19.	<b>NACH DER ERSTEN FAHRT</b>
<b>RAHMEN INSPIZIEREN</b> - den kompletten Rahmen/Schwinge/ Gelenke reinigen und nach Rissen und Schäden untersuchen. Siehe auch unter "Sicherheitskontrollen" im <i>Cannondale-Handbuch</i> .	<b>VOR UND NACH JEDER FAHRT</b>
<b>ANZUGSMOMENTE KONTROLLIEREN</b> - prüfen Sie zusätzlich zu den anderen komponenten-spezifischen Anzugsmomenten die Anzugsmomente der Teile, die in diesem Handbuch unter Anzugsmomente aufgeführt sind. <i>Siehe Tabelle auf Seite 10.</i>	<b>VOR JEDER FAHRT</b>
<b>AUSEINANDERBAUEN, REINIGEN, NEU FETTEN, TAUSCH VON ABGENUTZTEN ODER BESCHÄDIGTEN TEILEN IN FOLGENDE EINHEITEN:</b>  • DÄMPFERUMLENKHEBEL, ANLENKHEBEL UND HAUPTSCHWINGE <i>Siehe Seite 14.</i>	<b>BEI NÄSSE, UNTER SCHLAMMIGEN UND SANDIGEN BEDINGUNGEN ALLE 25 STUNDEN.</b>  <b>UNTER TROCKENEN BEDINGUNGEN ALLE 50 STUNDEN.</b>
<b>GABEL UND DÄMPFER</b> - Bezüglich der Wartung Ihrer Gabel oder Ihres Dämpfers beachten Sie die jeweilige Herstelleranleitung.	

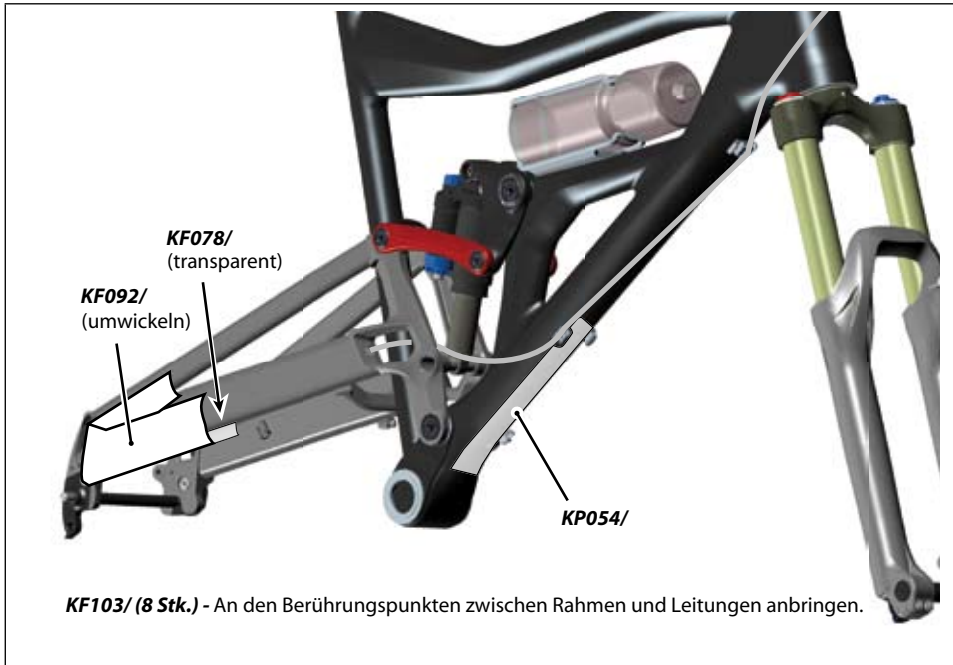


### WARNUNG

**JEDLICHE KOMPONENTE AN EINEM SCHLECHT GEWARTETEN FAHRRAD KANN KAPUTT GEHEN ODER ZU EINER FEHLFUNKTION FÜHREN; UNFÄLLE MIT SCHWEREN VERLETZUNGEN, LÄHMUNG ODER GAR DEM TOD KÖNNEN DIE FOLGE SEIN.**

Bitte Sie Ihren Cannondale-Händler, einen kompletten Wartungsplan für Ihr Rad aufzustellen; dieser sollte eine Auflistung aller Teile und Komponenten am Bike beinhalten, die SIE regelmäßig kontrollieren müssen. Regelmäßige Kontrollen sind erforderlich, um mögliche Unfallursachen aufzuspüren.

## Rahmenschutz



Scheuernde Leitungen können Ihren Rahmen beschädigen. Kontrollieren Sie die Leitungen und deren Verlegung am Rahmen nach den ersten Fahrten. Schauen Sie nach Scheuerstellen. Bringen Sie die Schutzfolie an den Stellen am Rahmen an, wo Scheuerspuren zu erkennen sind. Sofern die Folie korrekt angebracht wurde, bietet Sie einen guten Schutz. Die Abbildung oben zeigt typische Stellen am Rahmen, an denen Schutzfolie anzubringen ist. Ersetzen Sie die Schutzfolie, wenn sie verloren ging oder beschädigt ist.

**KP054/** - schützt das Unterrohr vor Schäden durch kleine Gegenstände.

**KF103/** - dies sind selbstklebende Patches. Bringen Sie diese an den Stellen an, wo Leitungen Kontakt mit dem Rahmen haben.

**KF078/** - dies ist eine transparente Kettenstrebenschutzfolie.

**KF092/** - dies ist ein Kettenstrebenschutz, den man um die Kettenstrebe wickelt.

### VORSICHT

Mit der Zeit können sich die Züge selbst in den Rahmen "fressen", was diesen stark beschädigt. Stellen Sie sicher, dass ihr Rahmen vor solchen Beschädigungen geschützt ist.

**HINWEIS:** Schäden an Ihrem Fahrrad, die von der Abnutzung durch Leitungen und Außenhüllen herrühren sowie von Kettenschlägen gegen die Strebe, sind nicht von der Garantie abgedeckt. Stellen Sie sicher, dass die Schutzfolien, auf die hier hingewiesen wurde, stets am Fahrrad angebracht sind, wenn Sie damit fahren. Bitte Sie Ihren Cannondale-Händler um Unterstützung.

